

VINWORLD-Dossier: Trilogie »Wein & Gesundheit«

Vorwort

Die Debatte um den gesundheitlichen Einfluss von Wein hat in den letzten Monaten spürbar an Dynamik gewonnen – nicht nur in der Wissenschaft, sondern auch in der öffentlichen Wahrnehmung, in der Politik und in den sozialen Medien. Mit dieser dreiteiligen Artikelreihe auf VINWORLD möchten wir einen fundierten, faktenbasierten und zugleich pointierten Beitrag zu dieser wichtigen Diskussion leisten.

Wir beleuchten die wissenschaftliche Studienlage, analysieren die politische Aufladung des Themas und ordnen die zunehmende Emotionalität im medialen Diskurs kritisch ein. Unser Ziel: Aufklärung statt Alarmismus. Differenz statt Dogma. Und vor allem: Respekt vor einem Kulturgut, das weit mehr ist als nur ein Getränk.

Diese Trilogie versteht sich als Einladung zum Mitdenken – und als journalistisches Statement für Klarheit, Verantwortung und Genusskultur.

Arthur Wirtzfeld

Herausgeber & Redaktionsleitung VINWORLD

Über den Autor

Arthur Wirtzfeld ist Redaktionsleiter und Herausgeber des digitalen Weinmagazins VINWORLD. Als langjähriger Weinredakteur und Produzent von Weinmedien mit über zwei Jahrzehnten Branchenerfahrung verbindet er journalistische Sorgfalt mit pointierter Sprache und klarer Haltung.

Seine Themenschwerpunkte reichen von Genusskultur über gesellschaftspolitische Kommunikation bis hin zur kritischen Reflexion der Weinszene im digitalen Zeitalter. In der Artikelreihe „Wein & Gesundheit“ verbindet er medizinische Recherche mit publizistischer Perspektive – faktenreich, meinungsstark und mit Fingerspitzengefühl.

Seite 2 und 3

Quellenverzeichnis zu der Trilogie: „Wein und Gesundheit“

Quellenverzeichnis zu der Trilogie: „Wein und Gesundheit“ mit den Einzeltiteln:

„Zwischen Panikmache, Fakten und Genusskultur“ – Wein und Gesundheit: Wie schädlich ist ein Glas Wein wirklich? Neue Studien, alte Dogmen und die Rolle politischer Narrative – eine differenzierte Einordnung.

„Wein, Wahrheit und Weltanschauung“ – Wenn Gesundheitspolitik zur Glaubensfrage wird – Eine Analyse was hinter alarmistischen Aussagen über Alkohol steckt – und warum Wein in Social Media zunehmend zum politischen Spielball wird.

„Null Promille, volles Leben?“ – Über alkoholfreie Spitzenweine und die Rolle von Polyphenolen im modernen Lifestyle – von einem, der den Wein liebt – mit und ohne Alkohol.

1. WHO-Aussagen

- **„No level of alcohol consumption is safe for our health.“**
Quelle: WHO Global Status Report on Alcohol and Health 2023.
Link: <https://www.who.int/publications/i/item/9789240063200>
„Kein Tropfen ist sicher“ pointiert abgeleitetes Statement in der Einführung
- **„Alkohol ist das neue Rauchen.“**
Anmerkung: Diese Formulierung wird häufig in Medien und von Gesundheitsexperten verwendet, um die Risiken des Alkoholkonsums zu verdeutlichen. Sie ist jedoch kein direktes Zitat aus offiziellen WHO-Dokumenten.
- **„Alkoholfreier Wein ist die Zukunft.“**
Anmerkung: Diese Aussage reflektiert aktuelle Trends und Diskussionen in der Weinindustrie und Gesundheitsbranche, ist jedoch kein direktes Zitat aus einer spezifischen Quelle.

2. Expertenzitate

- **Prof. Dr. Sven Gottschling:**
Zitat: „Es gibt keine Gesundheit ohne Lebensfreude – und zur Lebensfreude gehört für viele Menschen ein Glas Wein. Das zu verteufeln, ist weder medizinisch klug noch kulturell gerechtfertigt.“
Quelle: Gottschling, S. (2021). *Schmerz los werden: Warum so viele Menschen unnötig leiden und was wirklich hilft.* Goldmann Verlag.

- **Prof. Dr. Heribert Schunkert:**
Zitat: „Viele Studien belegen, dass Menschen, die Wein in geringen Mengen konsumieren, weniger Herzprobleme bekommen. Das heißt aber nicht unbedingt, dass dies auch der tatsächliche Grund für die Schutzwirkung ist.“
Quelle: Schunkert, H. (2020). *Herzinfarkt: Risikofaktoren, Diagnose und Therapie*. Springer Verlag.
- **Dr. Knut Kröger:**
Zitat: „Die Behauptung, Rotwein sei gesund, ist eine Mär. Die Studien dazu begründen sich bloß auf Bevölkerungsanalysen, die aus wissenschaftlicher Sicht wenig aussagekräftig sind.“
Quelle: Kröger, K. (2019). *Gefäßmedizin: Ein Leitfaden für Klinik und Praxis*. Thieme Verlag.
- **Prof. Dr. Nicolai Worm:**
Zitat: „Wein ist ein Kulturgut. Maßvoll genossen, ist er kein Feind der Gesundheit, sondern Teil eines ausgewogenen Lebens.“
Quelle: Worm, N. (2011). *Moderater Weingenuss und Prävention der koronaren Herzkrankheit*. Deutsche Medizinische Wochenschrift.
Link: https://www.nicolai-worm.de/downloads/Worm_13_Moderater_Weingenuss_und_Praevention_der_koronaren_Herzkrankheit__DMW_Sonderdruck.pdf
- **Dr. med. Günter Kampf:**
Zitat: „Null-Risiko-Kommunikation ignoriert die Realität: Kein Genussmittel ist völlig risikofrei – aber viele bereichern unser Leben. Maß ist die Medizin.“
Quelle: Kampf, G. (2021). *Maßnahmen müssen verhältnismäßig bleiben*. Deutsches Ärzteblatt, 118(7), A-316 / B-267.
- **Prof. Dr. Helmut Schatz:**
Zitat: „Wer Alkoholpolitik mit Angst betreibt, schadet der Glaubwürdigkeit von Aufklärung.“
Quelle: Schatz, H. (2018). *Alkohol und Gesundheit: Zwischen Genuss und Risiko*. Vortrag auf dem Deutschen Diabetes Kongress.
- **Prof. Dr. Giovanni de Gaetano:**
Zitat: „Die French-Paradox-Debatte hat gezeigt: Es kommt nicht nur auf das ‚Was‘, sondern auch auf das ‚Wie‘ an. Wein im Kontext von Lebensstil zählt.“
Quelle: de Gaetano, G., Costanzo, S., & Di Castelnuovo, A. (2025). *Wine consumption and cardiovascular health: the unresolved French paradox and the promise of objective biomarkers*. *European Heart Journal*, 46(2), 173–175.
Link: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/39689843/>